



Die Stadtlohner Trial-Fahrer konnten ihr Geschick auf dem Rad unter Beweis stellen.

Am vergangenen Samstag fand der letzte von drei Läufen zum Wintercup in Nunspeet (NL) statt. Die Stadtlohner Trialer waren auch hier wieder sehr erfolgreich.

Nils Frechen konnte am Samstag in der Klasse „Weiß“ den Wettkampf für sich entscheiden und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg. In der gleichen Klasse fuhr sein Bruder Lars auf Platz zwei, so dass er in der Gesamtwertung den dritten Rang belegte. David Walther konnte an dem dritten Lauf krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen und belegte in der Gesamtwertung den siebten Platz.

In der Klasse „Blau“ fuhr Jan Terhörst am Samstag auf Platz eins und konnte damit auch in der Gesamtwertung den Siegerpokal entgegen nehmen. Joel Banken sicherte sich mit dem dritten Platz in der Tageswertung auch den gesamt dritten Rang. Auch David Brücks konnte am Samstag krankheitsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen. Trotz seiner ersten beiden Siege belegte er damit insgesamt den vierten Platz.

Obwohl Robin Krandick nach seinen ersten beiden Siegen in der Klasse „Grün“ am Samstag Luca Breuersbrock den Vorrang lassen musste, belegte er in der Gesamtwertung knapp vor Luca den ersten Rang.

Jannis Oing konnte am Samstag in der Klasse „Rot“ aus zeitlichen Gründen das Superfinale nicht bestreiten, so dass er in der Tageswertung „nur“ auf Platz drei fuhr, was ihm aber dennoch den Gesamtsieg einbrachte.